

langenzersdorfer övp - nachrichten

LÖN Dezember 2015

Den Menschen nahe!



Gemeinsam für unseren Ort

**Liebe Langenzersdorferinnen!
Liebe Langenzersdorfer!**

Vorweihnachtszeit und bevorstehender Jahreswechsel bieten Anlass, auf das auslaufende Jahr 2015 einen Rückblick zu halten.

Nach der im Jänner 2015 abgehaltenen Gemeinderatswahl erhielten wir den eindeutigen Auftrag, Inhalte aus der Zukunftskonferenz, des Familienaudits und anderer Bereiche weiter zu bearbeiten und erfolgreich umzusetzen. Die dafür notwendigen Prozesse sind im Gang, u.a. werden im Jänner 2016 weitere Entscheidungen im Projekt Ortskerngestaltung fallen.

Das von mir angeregte Modell einer effizienten Bürgerbe-

teiligung ist mit Ihrer Hilfe ein erfolgreicher Weg, den wir als ÖVP gerne mit Ihnen gemeinsam weitergehen wollen. Ein Thema, das viele LangenzersdorferInnen emotionell sehr berührt, war und ist die Unterbringung von Flüchtlingen auf dem Erholungsgelände der Österr. Nationalbank. Ich habe selbstverständlich darauf geachtet, dass eine umfassende Information der Bevölkerung erfolgte, in Diskussionen Ängste und Zweifel ausgeräumt werden und glaube fest, dass dieses Projekt mit Hilfe aller MitbürgerInnen einen guten Verlauf nehmen wird.

Rückblickend möchte ich mich auch besonders bei jenen Menschen bedanken, die sich in Organisationen, Vereinen und als Einzelne ehrenamtlich und uneigennützig für die Anliegen ihrer Mitmenschen einsetzen:

Danke jenen, die sich für Menschen in Not, für Flüchtlinge und andere Hilfsbedürftige einsetzen; die hervorragende Leistungen in Blaulichtorganisationen, in der Verbrechensprävention und -bekämpfung bieten; Danke den Organisatoren des „Safety Awards“; Danke allen, die mit ihrer zwischenmenschlichen und nachbarschaftlichen Hilfe zum guten Zusammenleben in Langenzersdorf beitragen. Ein besonderes Danke gilt Ihnen, sehr geehrte Langenzersdorferinnen und Langenzersdorfer. Mit der Anerkennung meiner Arbeit tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass ich meine Funktion als Bürgermeister mit hohem Einsatz und großer Freude ausübe.

Ihr Bürgermeister

Mag. Andreas Arbesser
ÖVP-Gemeindeparteibmann

frohes fest

**und ein gesundes, glückliches
neues Jahr!**

**Ihr Bürgermeister
Mag. Andreas Arbesser
und sein Team.**



gemeinde.parteitag



© Matthias Wobornik

Eine große Zahl von Mitgliedern nahm im Veranstaltungssaal unseres Museums am Ortsparteitag der ÖVP-Langenzersdorf am 21. Okt. 2015 teil, bei dem die Neuwahl der Gemeindeparteileitung wichtigster Punkt der Tagesordnung war. Parteiobmann Bgm. Mag. Andreas Arbesser zog eine positive Bilanz seiner abgelaufenen Funktionsperiode, die durch die intensive und erfolgreiche Arbeit für die Menschen unserer Heimatgemeinde geprägt war. In humorvoller Weise stellte er die nominierten Kandidaten seines Teams für die nächsten Jahre vor. Er wies ausdrücklich auf die gute kollegiale Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinderatsfraktion hin, die zum Erfolg der ÖVP-Langenzersdorf geführt hat und Garantie für zukünftige Erfolge sein wird. LAbg. Ing. Hermann Haller berichtete in seinem Referat über die Aufgaben und Ziele der Politik im Bezirk Korneuburg, wobei er insbesondere auf die polit. Folgen der Aufhebung des Bez. Wien-Umgebung einging. Parteiobmann Bgm. Mag. Andreas Arbesser wurde anschließend mit überwältigender Mehrheit in seiner Funktion bestätigt; ebenso das von ihm nominierte Team der ÖVP-Langenzersdorf.

ÖVP-Frauen aktiv



Auch heuer durften wir wieder das Buffet beim Police-Safety-Award betreuen und hatten riesigen Spaß dabei.



Die Martinskipferl schmeckten nicht nur den Kindern!

övp-frauenstammtisch

3. März 2016,
19:00 Uhr
 beim Top-Heurigen Laimer

Vorschau: 26. März 2016,
 „Der Osterhase kommt“





Eine sichtlich gut gelaunte Obfrau beim Weihnachtsmarkt mit Elisabeth und Susanna.

JVP bei 70-Jahr-Feier der Jungen Volkspartei

Neben vielen anderen Aktivitäten dieses Jahr war die Teilnahme an der 70-Jahr Feier der Jungen Volkspartei, welche in St. Pölten



stattgefunden hat, das Highlight unserer Gruppe. Die neu gewählte JVP Bezirk Korneuburg hat ihre Arbeit nun bereits voll aufgenommen und tritt sehr stark und aktiv auf. Sowohl im Bezirk, als auch im Weinviertel und im Land Niederösterreich spricht man in höchsten Tönen von der motivierten und aktiven Gruppe aus unserem Bezirk. Diesen Ruf hat der Bezirk Korneuburg zu einem großen Teil den Mitgliedern der JVP Langenzersdorf zu verdanken, die neben ihrer Tätigkeit in unserem Ort nun auch verstärkt im Bezirk zum Einsatz kommen.

Wirtschaftsbund



Doris Ivan, Vincent Offenbeck, Walter Grünauer, Bernhard Rainer, Barbara Schilling und Gabriele Ernst mit Ernst und Ulrike Hisböck am Glücksrad.

Auf ein äußerst aktives Jahr 2015 kann Bernhard Rainer als Obmann des Wirtschaftsbundes zurückblicken. Vom Neujahrsempfang im Jänner bis zum weihnachtlichen Punsch im Dezember. Einige neue Betriebe haben sich in Langenzersdorf angesiedelt und tragen so zur Belebung der Wirtschaft aber auch der Nahversorgung bei. An der Bonuskartenaktion beteiligen sich über 40 Langenzersdorfer Betriebe. Bitte weiterhin fleißig sammeln und im Bürgerservice oder gleich beim Händler Ihres Vertrauens abgeben und so die Chance auf einen Gewinn wahren.

ÖAAB Bezirk Korneuburg

„HERZEN statt AUTOMATEN“



Hermann Bauer (Kunde), Barbara Zem-sauer, Ernst Ihm, Manuela Trabauer, NÖAAB Bezirksobmann Peter König

Immer mehr Tankstellen im Bezirk werden auf Automaten ohne Personal umgestellt! Wir von der Arbeitnehmervertretung der Volkspartei im Bezirk Korneuburg haben in Stockerau eine Aktion gestartet, um Bewusstsein zu bilden. Bei den Kunden die sich für eine Tankstelle entschieden haben, bei der es noch Angestellte gibt, haben wir uns mit Lebkuchenherzen bedankt. Viele haben ein mulmiges Gefühl, wenn sie an einer personalfreien Tankstelle halten, denn sollte wirklich einmal etwas passieren – eine Kamera kann nur schwer zur Hilfe eilen.

Peter König als Bezirksobmann und sein Team setzen sich dafür ein, dass möglichst viele Arbeitsplätze erhalten bleiben. Unsere Lebenserwartung steigt. Das ist sehr erfreulich, doch gerade wenn man älter wird, steigt die Anzahl der Situationen, in denen man Hilfe benötigt. Daher ist jetzt der richtige Moment umzudenken. Höheren Arbeitslosenzahlen, kann man nur durch Arbeitsplätze entgegenwirken.

Sozialreferat

Erste Hilfe Kurs



Das Sozialreferat der Marktgemeinde Langenzersdorf hatte am 4.11.2015 wieder einen Erste Hilfe Kurs organi-

Seniorenbund



Bgm. Mag. Andreas Arbesser zu Besuch im Kreis der aktiven Seniorinnen und Senioren.

Wir haben nicht nur jeden ersten Mittwoch im Monat unsere Treffen im Vereinslokal in der Jahngasse, sondern sind auch viel unterwegs. Viele Tagesfahrten aber auch Mehrtagesreisen sowie Besuche von Musicals, Operettenvorstellungen, Landesausstellung etc. haben wir dieses Jahr absolviert. Eine besondere Reise gab es zu Martini, wir fuhren mit dem Schiff und ließen uns das Gansl an Bord gut schmecken. Auch das körperliche Wohlbefinden kam nicht zu kurz – denn eine perfekt organisierte Gesundheitswoche stand auf dem Programm! Durch diese vielen Reisen bzw. Veranstaltungen sind wir nicht nur Motor für unsere Senioren, sondern auch für unsere Wirtschaftstreibenden.

Wenn auch Du bei uns aktiv mitmachen willst, einfach am ersten Mittwoch im Monat zu unserem Treffen kommen. Wir freuen uns auf Dich!

siert, an dem 20 Personen teilnahmen. GGR Bernhard Ebner begrüßte Christof Vavra und Richard Chytil vom Roten Kreuz als Vortragende, die für eine fachlich kompetente Kursatmosphäre sorgten. Insgesamt nahmen in den letzten Jahren über 100 Damen und Herren dieses Kursangebot des Sozialreferates an. Danke für Ihr Engagement, damit setzen Sie ein Zeichen der Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde. Wir werden uns weiterhin für diese Gratskurse einsetzen.

Straßenreferat

Jahresrückblick GGR Franz Grassl

Während Straßenbaumaßnahmen saisonbedingt eingestellt werden müssen, ist die kommende Winterpause für mich Anlass, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Besonders hervorheben möchte ich zwei Projekte: Die Umstellung der nicht mehr zeitgemäßen Ortsbeleuchtung in eine moderne LED-Beleuchtung wird durch die Verwendung neuer Technologien zu hohen Kosteneinsparungen im Bereich des öffentlichen Beleuchtungsnetzes führen. Das Projekt verursacht durch seinen Umfang zwar bedeutende Kosten, wird aber in Zukunft nicht nur das Budget nachhaltig entlasten, sondern vor allem dazu beitragen, dass der Energiebedarf verringert und wertvolle Energie effizienter eingesetzt werden wird.



Straßenreferat GGR Franz Grassl am Beginn der Radwegeverlängerung zum Wertstoffsammelzentrum.

Dem langjährigen Wunsch unserer Bevölkerung, vorhandene Radwegelücken zu schließen, wird mit der Verlängerung des Radweges bis zum Wertstoffsammelager entsprochen. Das im Herbst begonnene Projekt ist ein wichtiger Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität.

Abschließend danke ich den MitarbeiterInnen des Bauamtes und Bauhofes sowie den Mitgliedern des Straßenausschusses, in dem einhellig die maßgebenden Richtungsentscheide erfolgten, für die hervorragende Zusammenarbeit.

Police-Safety-Award 2015



Bgm. Mag. Andreas Arbesser, GGR Bernhard Ebner, GGR Ingeborg Treitl und Karl Laimer.

Unter dem Motto: Tue Gutes und rede darüber, fand am 10.11.2015 der Police-Safety-Award im Festsaal statt. Neben den couragierten Privatpersonen und Blaulichtorganisationen wurden für ihr besonderes Engagement in der Marktgemeinde Langenzersdorf GGR Ingeborg Treitl als Vorsitzende des Kulturreferates und GGR Bernhard Ebner als Vorsitzender des Sozialausschusses mit dem Ehrenzeichen des Police Safety Award in Bronze ausgezeichnet. Karl Laimer erhielt das Ehrenzeichen in Silber und Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Langenzersdorf ist zertifizierte UNICEF- Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde



Bgm. Mag. Andreas Arbesser und GGR Peter König freuen sich über das Zertifikat.

Seit dem Jahr 2013 können Gemeinden in Kombination mit dem Audit auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erlangen. Um diese zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, muss die Gemeinde im Rahmen des Auditprozesses zusätzlich in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen Maßnahmen setzen. GGR Peter König und sein Team haben dies umgesetzt. Langenzersdorf erhielt nun auch diese Auszeichnung. Insgesamt wurden heuer 20 Gemeinden mit dem Zusatzzertifikat ausgezeichnet. Mit der UNICEF Zusatzauszeichnung

„Kinderfreundliche Gemeinde“ setzt die Gemeinde ein verstärktes Augenmerk auf eine kinderfreundliche Verwaltung und Politik.

Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess. Ziel ist es, darzulegen welche familienfreundlichen Maßnahmen in der Gemeinde bereits vorhanden sind bzw den Bedarf zu erheben. Dies wurde unter Einbindung der BürgerInnen aller Generationen durchgeführt. Langenzersdorf erhielt am 21.10.2015 dieses Zertifikat überreicht.

Benefizkonzert

„Rock for Refugees“

Die Kulturreferentin GGR Ingeborg Treitl lädt herzlich zum Benefizkonzert „Rock for Refugees“ zugunsten der regionalen Flüchtlingsintegration in Langenzersdorf ein.

Samstag, 16. Jänner 2016

**Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde,**

Hauptplatz 9

Der Reinerlös dieser Benefiz-Veranstaltung kommt ausschließlich der Initiative Langenzersdorf - Containerdorf „Anissa“- zugute.

steuerreform

volkspartei nö aab

5,2 Mrd. Euro Entlastung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erreicht

Ab 1.1.2016 bleibt mit der größten Steuerreform der Zweiten Republik den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern durchschnittlich 1.000 € pro Jahr mehr am Konto.

Das klare Ziel des NÖAAB - den Eingangssteuersatz zu senken und mehr Netto vom Brutto für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erreichen. Kinder und Familien liegen dem NÖAAB besonders am Herzen. Der Kinderfreibetrag wurde verdoppelt und die antragslose Familienbeihilfe ist eine bürokratische Erleichterung für frischgebackene Eltern.

Die automatische Arbeitnehmerveranlagung beispielsweise bringt eine weitere Erleichterung.

„Klar ist aber: Es braucht noch weitere Reformen um Österreich wieder nach vorne zu bringen. Wir brauchen mehr Mut zur Deregulierung und mehr Engagement bei der Reform der Mindestsicherung. Es geht bei allen Reformen um Menschen. Der NÖ Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund ist die schlagkräftigste politische Arbeitnehmerorganisation. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Mitmenschen, den Staat und unsere Gesellschaft. Gestern, heute und in Zukunft!“

